

Aus dem Heimatkreis

Tag des offenen Denkmals 2015

von Franz-Josef Jürgens

Seit mehr als zwei Jahrzehnten gibt es in der Bundesrepublik einen Tag im Jahr, an dem sich Denkmalengagierte und -interessierte auf den Weg machen: Denn immer am zweiten Sonntag im September findet der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz initiierte deutschlandweite „Tag des offenen Denkmals“ statt. Am 13. September 2015 war es wieder so weit: Unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“ hatten in Meerbusch wieder einige historische Orte Tür und Tor geöffnet. So öffnete der Heimatkreis Lank e.V., der sich traditionell am Denkmaltag beteiligt, auf dem Alten Markt in Lank-Latum in Zusammenarbeit mit den Eigentümern gleich drei denkmalgeschützte Häuser.



*Weinschenke und Haus Nr. 21 im November 2015;
Foto: Helga Ebner*

Es handelte sich um die Gebäude „Alte Weinschenke“, „Wohnhaus Nr. 21“ und den „van Haags Hof“ – die gerade in Abstimmung mit den Denkmalbehörden umgebaut oder restauriert wurden. Im van Haags Hof wurde darüber hinaus ein Jubiläum gefeiert, da der Hof im Jahre 1765, vor 250 Jahren, erbaut wurde (siehe dazu auch den Beitrag von Joachim Beeck auf Seite 35 in dieser Dä Bott-Ausgabe). Der Andrang gleich zum ersten der drei Rundgänge war riesig. Mehr als 80 Personen nahmen um 11 Uhr an den Führungen teil. Um 13 Uhr kamen weitere 60 Interessierte und um 15 Uhr noch einmal mehr als 40

Personen. Nach einer jeweils kurzen historischen Einführung zur Bebauung des Marktplatzes und zu den präsentierten Denkmälern durch den Heimatkreisvorsitzenden Franz-Josef Radmacher erläuterten die Eigentümer, für den van Haags Hof Walter Müller und für die Weinschenke und das Haus Nr. 21 Peter Schotes, ihre Umbaupläne und Erfahrungen. Sowohl auf den Baustellen wie auch an den fertigen Gebäuden ergaben sich dadurch für die Teilnehmer der Führungen spannende Einblicke und Erfahrungen. Anwesend war auch der neue Eigentümer der Weinschenke und des Hauses Hauptstraße 21, der Lank-Latumer Thomas van Kaldenkerken. Sehr gut kam auch die Bewirtung mit Pfälzer Wein und Pfälzer Leberwurst durch das Ehepaar Müller (Eigentümer) im van Haags Hof anlässlich des 250-jährigen Jubiläums an. Viele Teilnehmer bedankten sich bei den Eigentümern und dem Heimatkreis Lank e.V. für die gelungene und informative Veranstaltung am Denkmaltag 2015.



Franz-Josef Radmacher erläuterte die historischen Hintergründe der Marktplatz-Bebauung; Foto: Heinrich Vetter